



ENNETBÜRGEN



**us
eysem
dorf**

Kinderbuch „Leo und Pfüdi“

Schon einmal etwas gehört von „Leo und Pfüdi“? Nein? Da befinden Sie sich in guter Gesellschaft. Aber das wird sich jetzt ändern:



„Leo und Pfüdi“ ist ein Bilderbuch mit Mehrwert. Was heisst denn Mehrwert? Zum Buch gehören ein Pfüdi (eine gestrickte Fingerpuppe), eine Strickanleitung und ein Malbuch. Alles steckt zusammen in einer Geschenkbox. Die Geschichte von Leo und Pfüdi ist einfühlsam in Gedichtform erzählt. Sie regt an zum „miteinander-ins-Gespräch-Kommen“, zum Nachdenken, Überlegen und Rätseln. Gemeinsam mit dem Kind kann man eintauchen in die eigene Kindlichkeit – und das ist Balsam für die Seele. Leo erlebt so allerhand und Pfüdi ist sein treuer Begleiter. Die Strickpuppe ist liebevoll von Hand gemacht, originell und gerade so gross, dass sie in jede Hosentasche passt..

Wer aber steckt hinter diesem kleinen Werk? Es ist Monika Wyrsh-Beck. Sie wohnt seit mehr als 20 Jahren an der Panoramastrasse in Ennetbürgen. Aufgewachsen ist sie in der Stadt Luzern. Hier hat sie ihre Kindheit verbracht und auch das Städtische Lehrer-

seminar besucht. Eine gute Ausbildung – nur leider machte sie ihr Diplom in der Zeit des Lehrerüberflusses und fand danach keine Anstellung. Hie und da eine Stellvertretung genügte ihr nicht und so bewarb sie sich auch in anderen Berufsfeldern. Sie schätzte sich glücklich, eine Anstellung bei der Bank zu erhalten. „Jeder Lehrling konnte mehr als ich“, sagt sie schmunzelnd. Also machte sie gleich eine zweijährige Ausbildung zur Bankfachfrau. „Ich war jemand, der gerne schrieb, zeichnete und gestaltete. So schrieb ich Produktionen, gestaltete Einladungen und Jubiläumsanlässe. Wann immer aussergewöhnliche Schreibanlässe anfielen, so hiess es: „Das machd s Frölein Beck.“ Die Ausbildung zur Personalfachfrau folgte auf dem Fuss, und neugierig und weltoffen wie Monika Wyrsh war, kamen nach und nach weitere Aus- und Weiterbildungen dazu. In dieser Zeit lernte sie ihren zukünftigen Mann kennen, der noch im Studium steckte, aber voller Ideen für eine eigene Firma war. Bald schon gründeten sie eine Unternehmungsberatungsfirma und waren in kurzer Zeit das perfekte Team: Er – der Ausbildner und Berater, und sie – zuständig für Administration, Kommunikation, Organisation und Balance.



Daneben lebte die Businessfrau ihre ganze Kreativität auch in anderen Dingen aus; z. B. beim Stricken, Häkeln, Malen und Schreiben. Sie schrieb Geschichten und malte Bilder für ihre Patenkinder, Nichten, Neffen u.s.w. Daraus entstand auch die Kinderbuch-Idee, und eines Morgens waren sie in ihrem Kopf: Leo und Pfüdi. Dass es ein „Kinderbuch mit Drumherum“ wurde, war nicht allein ihre Idee. Es wurde ein richtiges Familienprojekt. Ihr Neffe digitalisierte ihre von Hand gezeichneten und in den leuchtendsten Farben gemalten Bilder. Den Text dazu verfasste sie in lockerer Gedichtform. Ein Hinweis aus der Familie (Wie wärs, wenn du deinen Pfüdi stricken würdest?) veranlasste

sie zum Stricken einer Fingerpuppe, ergänzt mit einer perfekten Strickanleitung. Die Überlegung, dass Kinder meist selber aktiv sein möchten, führte zum Malbuch. So entstand Band 1: Leo und Pfüdi – Ihre Freundschaft. Und schon steht Band 2 in den Startlöchern. Der Name sei hier verraten: „Leo und Pfüdi auf Schatzsuche“. Auf weitere dürfen wir hoffen, denn Monikas Freude am Tun lässt nicht nach.

Zu finden sind die Bücher unter: www.leo-und-pfüdi.ch, aber auch in der Buchhandlung von Matt, Stans und am 7. Dezember am Weihnachtsmarkt in Sachseln.

Bea Kaiser

Siegerehrung **Herzliche Gratulation**



Manuel Lüscher für Gold im Team-Wettkampf liegend und Bronze im Team-Dreistellungsmatch sowie für den ausgezeichneten 4. Platz im Liegendmatch an der Schützen-Europameisterschaft in Kroatien



Fabian Nöpflin zu seiner tollen Leistungen: Er ist zum 4. Mal Gesamtsieger der Zentralschweizer Berglaufmeisterschaft, Kat. Junioren (in Serie) und erkämpfte sich den 2. Platz beim Halbmarathon Mountain-Man MS20.